

TIPPS FÜR DIE ERSTELLUNG VON MINUTENPROGRAMMEN

Klaus Göttler, EC-Referent für Jugendevangelisation



Hilfe für die
missionarische Arbeit
vor Ort



Deutscher
Jugendverband
»Entschieden für Christus« (EC) e.V.

Deutscher EC-Verband
Missionarische Jugendarbeit
Leuschnerstraße 72a – 74
34134 Kassel
Fon: (0561) 4095-105 · Fax: -112
eMail: missionarische-arbeit.dv@ec-jugend.de
Internet: www.ec-jugend.de

Bausteine für die Jugendevangelisation

TIPPS FÜR DIE ERSTELLUNG VON MINUTENPROGRAMMEN

Vorbemerkung

Im Folgenden sind einige praktische Hilfen aufgeführt, wie Minutenprogramme für Veranstaltungen sinnvoll erstellt werden können. Es sind einige wichtige allgemeine Hinweise aufgeführt, die zu beachten sind, damit ein Minutenprogramm realistisch und interessant gestaltet werden kann.

Gesamtrahmen festlegen

Zu allererst muss der Gesamtrahmen geklärt werden:

- ⇒ Wie lange soll die Veranstaltung insgesamt dauern?
- ⇒ Wer ist alles am Programm beteiligt?
- ⇒ Welche technischen und örtlichen Gegebenheiten muss ich beachten? (Evtl. Verzögerungen durch Umbau oder "Gehwege")
- ⇒ Was muss ich grundsätzlich aufgrund der Zielgruppe beachten? (Abwechslungsreich? Kurze Einheiten? Blockweise?...)

Aufbau des

Minutenprogramms

Im Kopf des Programms werden Termin, Ort, Uhrzeit, Moderator, beteiligte Personen, musikalische Gestaltung,... festgelegt

Anschließend werden in einem Programmraaster die einzelnen Programmpunkte mit genauer Zeitangabe und verantwortlicher Person festgelegt.

Beispiel:

Uhrzeit	Minuten	Programmpunkt	Technik/Medium	Wer?
19.30 Uhr	3	Begrüßung	Mikrofon	H. Meier
19.33 Uhr	5	Musikvortrag	5 Mikrofone Mischpult Lichtanlage	Jugendchor

Grundregeln zu Minutenprogrammen

Das Programm sollte - je nach Veranstaltungsart - nicht länger als 90 Minuten dauern. Bitte bedenken: Länger wird es von selbst!

Für gemeinsame Lieder kann man pauschal je 5 Minuten eintragen. Bitte immer auch bedenken, dass die einzelnen Programmpunkte auch Vorbereitungen, Umbau, etc. enthalten.

Auf Spannungsbögen achten. Bsp.: Das Programm soll auf eine Predigt hinzielen.

Jeder Programmpunkt muss eine unersetzliche Funktion haben, sonst hat er keine Berechtigung!

Die einzelnen Programmpunkte müssen mit den jeweiligen Beteiligten rechtzeitig im Vorfeld abgeklärt werden. Ganz besonders bei Interviews und Grußworten muss man auf genaue Zeiteinhaltung achten!

Der Leiter des Programmes (in der Regel der Moderator) muss immer die Zeit im Blick haben.

Einige Leitsätze zum Schluss:

- In der Kürze liegt die Würze.
- Wenn man das Herz eines Menschen gewinnen will, sollte man nicht seinen Kopf ermüden.
- Es ist besser, die Besucher denken "Ist es schon vorbei? Es kam mir so kurz vor", als dass sie denken "Jetzt wurde es aber wirklich Zeit!"
- Es ist keine Unsitte, Leute, die im Programm überziehen, darauf hinzuweisen.